

## Seniorenbüro bietet zwei Schifffahrten

Hanau – Das Seniorenbüro der Stadt Hanau veranstaltet zwei Weihnachtsfeiern in stimmungsvoll geschmückten Schiffen, die auf dem Main unterwegs sein werden. Die Fahrten finden an folgenden Terminen statt: Dienstag, 6. Dezember, Abfahrt an der Anlegestelle Schloss Philippsruhe um 14 Uhr, Rückkehr gegen 17 Uhr. Hier stehen 300 Eintrittskarten zur Verfügung, die ab sofort im Hanau-Laden am Freiheitsplatz 3 erhältlich sind. Mittwoch, 7. Dezember: Abfahrt an der Anlegestelle Steinheim um 14 Uhr und ab der Anlegestelle Großauheim gegen 14.15 Uhr, Rückkehr gegen 17 Uhr. Hier stehen 120 Eintrittskarten zur Verfügung, die ab sofort in den Räumen der Klein-Auheimer Nachbarschaftsinitiative, bei der Nachbarschaftshilfe Steinheim und der Nachbarschaftsinitiative AiA in Großauheim/Wolfgang sowie im Hanau Laden am Freiheitsplatz 3 verkauft werden. Eine Karte für sechs Euro (mit Hanau-Pass drei Euro) beinhaltet Kaffee, Kuchen und die Schifffahrt inklusive Programm. cd

## Reps unterstützen SPD-Mann

Hanau – Bert-Rüdiger Förster, Adelheid Förster und Ralf Müller, die Vertreter der Republikaner im Hanauer Stadtparlament, haben in einem Schreiben an Dr. Maximilian Bieri (SPD) begrüßt, dass der Steinheimer Hanauer Bürgermeister werden soll. Wie berichtet, soll der 32-jährige Steinheimer Axel Weiss-Thiel beerben, der dieses Amt noch bis Mai 2023 inne hat. Die Republikaner kündigen an, die Wahls Bieri unterstützen zu wollen. Im nächsten Jahr steht außerdem ein weiterer Wechsel im hauptamtlichen Magistrat bevor. Wenn die Amtszeit von Thomas Morlock (FDP) endet, soll laut Koalitionsvertrag der Stadtratsposten der CDU zu fallen. cs

## KINO

### HANAU

**KINOPOLIS**  
Am Steinheimer Tor 17  
„Black Panther: Wakanda Forever“ 3D Atmos D-Box 14, 17, 20, 20.30 Uhr  
„Black Panther: Wakanda Forever“ 3D D-Box 22.30 Uhr  
„Black Panther: Wakanda Forever“ D-Box 19 Uhr  
„Black Panther: Wakanda Forever“ Digital 16 Uhr  
„Mrs. Harris und ein Kleid von Dior“ Digital 17, 19.40 Uhr  
„Rheingold“ Digital 16.40, 19.50, 23 Uhr  
„Hui Buh und das Hexenschloss“ Digital 14.20, 16.30 Uhr  
„Die Schule der magischen Tiere 2“ Digital 14.30, 17.30 Uhr  
„Black Adam“ Digital 15.10, 19.30 Uhr  
„Amsterdam“ Digital 20.40 Uhr  
„Der Nachname“ Digital 18.30 Uhr  
„Lyle – Mein Freund, das Krokodil“ Digital 14.20 Uhr  
„Ticket ins Paradies“ Digital 18.10 Uhr  
„Die Mucklas . . . und wie sie zu Pettersson und Findus kamen“ Digital 13.50 Uhr  
„The Devil's Light“ Digital 22.30 Uhr  
„Meine Chaosfee + Ich“ Digital 14.10 Uhr  
„Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss“ Digital 16.15 Uhr  
„Sneak Preview Night“ Digital 21 Uhr

# Wohnungen statt Geschäfte

## Bei Belebung der Großauheimer Hauptstraße gibt es Erfolge, aber auch Kritik

VON PER BERGMANN

Großauheim – Die „Initiative Hauptstraße Großauheim“ möchte die zentrale Einkaufsstraße in ihrem Stadtteil aufwerten und eine weitere Verwässerung stoppen. Im Ortsbeirat lieferte mit Angelika Gunkel (Grüne) eine der Organisatorinnen einen aktuellen Sachstand zu den bisherigen Erfolgen der Initiative. Die überparteiliche und ehrenamtliche Initiative zur Belebung der Hauptstraße hatte sich im Mai des vergangenen Jahres gegründet. Als Erfolg wertet Gunkel, dass mit dem Lebensmittel-Spezialitätenanbieter „Gauenschmeichler“ und dem Weinlokal „Zur alten Scheune“ kürzlich gleich zwei Start-up-Unternehmen im Bereich der Hauptstraße die Newcomerförderung der Stadt erhalten haben (wir berichteten).

In der Vergangenheit hatte sich die Initiative dafür stark gemacht, dass diese Förderung auch Geschäften in den Stadtteilen zugutekommt. Das es ein Hauptziel sei, „Leerstände zu reduzieren und Läden zu erhalten“, sei der kürzliche „Umbau von zwei Geschäften zu Wohnungen“ kritisch zu sehen. „Hier kollidieren private mit Stadtentwicklungsinteressen“, sagte Gunkel. „Wir müssen in Gesprächen mit den Eigentümern weiterhin Überzeugungsarbeit leisten.“

Ein weiterer Erfolg sei hingegen die kürzliche „Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße durch die Beschränkung auf Tempo 20“, die sich die Initiative zum Ziel gesetzt hatte. „Aus der



Leerstände zu reduzieren und Läden zu erhalten, das ist das Ziel der Initiative Hauptstraße Großauheim, die sich im Mai vorigen Jahres gegründet hatte. FOTO: PER BERGMANN

Bevölkerung hören wir immer wieder, dass die Aufenthaltsqualität entlang der Hauptstraße verbessert werden muss.“ Gunkel hoffe deshalb auch darauf, „dass die Sitzbank vor der Raiffeisenbank wieder aufgebaut wird“. Diese sei „von einem Falschparker umgefahren“ und durch die Stadt entfernt, aber bisher nicht ersetzt worden. Neben der bereits laufenden Unterstützung von der Hanau Marketing GmbH und dem Großauheimer Gewerbeverein, hoffe die Initiative auf weitere Mithilfe der Bevölkerung. „Wir freuen uns immer über neue Ideen und Konzepte“, stellt Gunkel klar.

Am Donnerstag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr, findet das nächste digitale Treffen der Initiative statt. Interessierte können sich dazu per E-Mail an [hauptstrasse@grossauheim.online](mailto:hauptstrasse@grossauheim.online) anmelden.

Die Fraktionen des Ortsbeirates Großauheim/Wolfgang hatten insgesamt sechs Anträge zur Sitzung eingebracht, die allesamt einstimmig beschlossen wurden. Gleich vier erfolgreiche Vorschläge kamen von der SPD, die sich unter anderem für WLAN in den Sitzungsräumen des Ortsbeirates einsetzt. Dieses soll schnellstmöglich installiert werden und allen Bürgern zur Verfü-

gung stehen, die das Bürgerhaus Wolfgang, das Alte Rathaus und die Alte Schule in Großauheim besuchen.

## Marketing für das Großauheimer Museum

Neben der Hauptstraße soll auch das Großauheimer Museum insgesamt aufgewertet werden. Teil einer entsprechenden Marketingkampagne soll der Verkauf von Merchandising-Produkten sein. Hierbei könne es sich beispielsweise um kleinere Deko-Varianten, also Nachbildungen von August-Gaul-

Skulpturen für den heimischen Garten sowie um „zeitgemäße T-Shirts mit Schatzenrisen“ handeln, heißt es in dem SPD-Antrag.

Eine weiterer SPD-Antrag bezog sich auf die Errichtung eines „Hunde-Auslaufgeländes“. Für geeignete Standorte auf der Gemarkung der beiden Stadtteile soll die Stadt zeitnah Vorschläge machen. „Während Corona haben sich viele Menschen einen Hund zugelegt“, erklärte Sigrid Börner-Wirth (SPD) den Vorstoß. „Um den vielen Tieren gerecht zu werden“, brauche es einen eingezäunten Bereich, in dem sie sich auch ohne Leine bewegen können. das

## Neuer Kinder- und Jugendchor im Mehrgenerationenhaus

Hanau – Unter dem Namen „Stimmbande“ bietet das Mehrgenerationenhaus Fallbach ab November für Musikbegeisterte im Alter von acht bis 13 Jahren einen Kinder- und Jugendchor an.

Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr darf es beim gemeinsamen Musizieren fröhlich und laut werden. Die Kin-

der werden in pädagogischer Begleitung gemeinsam ein buntes Repertoire mit Liedern aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen – überwiegend deutschsprachigen Pop- und Volkslieder – einüben.

Mit dem Angebot beteiligt sich das Mehrgenerationenhaus am Projekt „6K United!“

(auf Deutsch: „6000 vereint“). Hierbei stellt ein professionelles Team Chorleiterinnen und Chorleiter in ganz Deutschland hochwertiges Material und methodische Anleitungen zum Erlernen der Lieder und Tänze zur Verfügung.

Das Musikprogramm zeigt die Kinder dann als Teil

eines riesigen Chores – bestehend aus insgesamt 6000 Kindern – bei einem Auftritt in der SAP-Arena in Mannheim am 17. Juni 2023.

Interessierte brauchen laut Mitteilung keine musikalischen Vorerfahrungen haben oder Noten lesen können. Die Kinder sollen ganz frei von Leistungsdruck die Möglich-

keit haben, ihre Begeisterung für Musik auszuleben und weiter zu stärken. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Das Anmeldeformular ist per Mail an [mgh.fallbach@hanau.de](mailto:mgh.fallbach@hanau.de) oder vor Ort im Mehrgenerationenhaus Fallbach, Reichenberger Straße 59, erhältlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. kb

## Vielfältige Themen und persönliche Akzente

### „Künstler und Künstlerinnen der Remise 2022“ beim Hanauer Kulturverein

VON ANDREA PAULY

Hanau – Ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens aus Malerei, Fotografie, Skulptur und Zeichnung zeigt die aktuelle Ausstellung „Künstler und Künstlerinnen der Remise 2022“ des Hanauer Kulturvereins in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe. Bei der Eröffnung dieser traditionellen Veranstaltung des Vereins füllten sich die weitläufigen Räume zusehends mit interessierten Besuchern und Freunden des Vereins, die neben der Betrachtung der präsentierten Arbeiten, die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit den Künstlern gerne wahrnahmen. Auch Werke einiger neuer Vereinsmitglieder sind vertreten.

Zu sehen sind Arbeiten der Kulturvereinsmitglieder Willi Brüggemann, Angela Bugdahl, Maria Dorn, Jürgen Hans, Lucie Katharina Heirich, Erika Herbert, Christine Herkommer, Liliana Herzig, INK Ingrid Sonntag-Ramirez Ponce, Antje Michael, Max Müller, Isolde Nagel, Renate Ostermeier, Peter Pätzold, Udo Reckmann, Ute Ringwald, Joachim Rother, Manfred Maria Rubrecht und Andreas Wald. Als Gastausstel-



Ein breites Spektrum unterschiedlicher Kunstformen wird aktuell in der Remise gezeigt. Im Vordergrund die Holzarbeit „Durchblick“ von Peter Pätzold. FOTO: ANDREA PAULY

ler sind Rainer Rumpel und Werke des 1997 verstorbenen Sung Li dabei.

Die Vorsitzende Maria Dorn freute sich über die zahlreichen Gäste zum Abschluss der Ausstellungssaison und nutzte die Gelegenheit, sich im Namen des Vereins zum Abschluss der Ausstellungssaison zu bedanken. „Unser Dank gilt zum einen allen Mitgliedern und im besonderen allen Aktiven, die

im Hintergrund mit vielen Einsatzstunden von der Planung über die Organisation bis zur Übernahme von Diensten dafür sorgen, dass unsere Arbeit so gut läuft“, so Dorn. Zum anderen bedanke man sich bei den Vertretern der Stadt Hanau, allen voran der Stadtverordnetenvorsterin Beate Funck und Martin Hoppe, dem Leiter Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehun-

gen der Stadt Hanau, die immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins hätten. Der Dank der Vorsitzenden galt auch der Stadt Hanau dafür, dass durch deren Zuschüsse die Vereinsarbeit erleichtert werde. „Wir wissen, welch großes Glück und Privileg es ist, diese Räume für unsere vielfältigen Themen nutzen zu können“, ergänzte Dorn. Last but not least bedankte sich der Kulturverein,

der sich für eine gute Stadtgesellschaft mit Freude engagiere, natürlich auch bei seinen Besuchern. „Was wären wir ohne Ihr Interesse?“, stellte Maria Dorn fest.

So bietet auch in diesem Jahr „Künstler und Künstlerinnen der Remise 2022“ eine besonders vielgestaltete Bandbreite unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen mit einer Vielzahl von Themen und ganz persönlichen Akzenten. Interessierte können sich übrigens beim Besuch der Ausstellung vor Ort einen QR-Code auf ihr Mobiltelefon laden und so parallel oder im Anschluss weitere Informationen zu den ausstellenden Künstlern und deren Arbeit erhalten. Nach dieser Exposition legt der Verein erst einmal eine kleine Winterpause ein, bevor es im Januar mit einem neuen Programm weitergeht.

## Infos zur Ausstellung

„Künstler\*innen der Remise“ – Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins in der Remise des Schlosses Philippsruhe. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 27. November, samstags und sonntags in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

## IN KÜRZE

### Poppig-jazzige Reise mit 3-Töne-hoch

Hanau – Nicht selten stellen wir fest, dass unser Leben nicht mit dem mithalten kann, was wir gerne daraus machen würden. Wie wir trotzdem ein Ja zum Hier und Jetzt finden und auch Unvollkommenes in unserem Leben lieb gewinnen können, das will die Gruppe 3-Töne-hoch mit ihrem Konzertprogramm „Willkommen zu Hause“ am Freitag, 18. November, um 20 Uhr in der Stadtmission Hanau, Steinheimer Straße 37-39, aufzeigen. Carolin Westhoff (Gesang) und Hendrik Westhoff (Schlagzeug) und Ruben Speitelsbach (Klavier) nehmen das Publikum auf eine poppig-jazzige Reise mit. Der Eintritt ist frei. Infos im Internet. kb

» [stadtmission.de](http://stadtmission.de)

### Hospiz gedenkt der Verstorbenen

Hanau – Das Hospiz Louise de Marillac lädt für Freitag, 18. November, um 15 Uhr zum Gottesdienst in die Kapelle des St.-Vinzenz-Krankenhauses, am Frankfurter Tor 25, ein. Der Zugang zur Kapelle erfolgt über den Nebeneingang des Krankenhauses an Ecke Bleichstraße / Sternstraße / Herrnstraße in Hanau. Der Gottesdienst wird gestaltet von der evangelischen und katholischen Klinikseelsorge sowie Mitarbeitern des Hospizes. Angehörige und Freunde, die in den zurückliegenden Monaten den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern mussten, sowie alle Interessierten sind eingeladen. das

### Hafentor lädt zum Atelier-Rundgang ein

Hanau – Am Samstag, 19. November, zeigt sich das Künstlerviertel Hafentor, zu dem auch das Alte Hafentor mit ehemaligem Wiegehaus gehört, in all seiner kreativen Vielfalt. Den Besuchern bietet Martin Hoppe, Fachbereichsleiter Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, ab 14 Uhr eine Führung durch die Ateliers an. Treffpunkt ist das Alte Hafentor, Hafentorstraße 8. Parkplätze gibt es hinter dem Hafengebäude und in der Hafenstraße. Der Eintritt ist frei. kb

### Sonderabfall wird eingesammelt

Hanau – Sonderabfall nehmen Fachleute des Main-Kinzig-Kreises an ihrem Sammelfahrzeug am Donnerstag, 17. November, in Steinheim, Großauheim und im Hafengebiet an. Sie machen von 10 bis 11 Uhr an der Kreuzung Vogelsberg-/Schönbornstraße Station, von 12 bis 13 Uhr am Alten Kahler Weg/J.F.Kennedy-Straße und von 13.30 bis 14.30 Uhr am Hafentor (Kinzigheimer Weg). das

### Buß- und Bettag in der Wallonischen

Hanau – Am kommenden Mittwoch, 16. November, feiert die Wallonisch-Niederländische Gemeinde im Rahmen ihres 425-jährigen Jubiläums einen ökumenischen Abendgottesdienst. Prälat Christof Steinert, Generalvikar im Bistum Fulda, wird die Predigt halten. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr und wird geleitet von Pfarrer Torben W. Telder. das